

Die Landwirtschaftsbauer meldeten 96,60% der Agrarflächen für Direktzahlungen an

Veröffentlichungsdatum: 18-05-2009



88 770 Landwirtschaftsbauer haben bis zum 15. Mai Anträge für Hilfen im Rahmen der Direktzahlungen der Kampagne 2009 eingereicht, teilte der Minister für Landwirtschaft und Lebensmittel Waleri Zwetanow mit.

Die für Hilfen angemeldeten Flächen sind 3 475 243 ha. Das macht 96,60% der Flächen aus, mit denen sich die bulgarischen Landwirten für Unterstützung voriges Jahr beworben haben - 3 597 559 ha darunter Ackerland, Daueranpflanzungen, Familiengärten, Weiden, Wiesen u.a. Damit sind die Landwirten, die von der EU-Finanzierung Nutzen haben werden, 5 000 mehr als 2008.

Am 15. Mai ist die Endfrist ausgelaufen, in der die Landwirten Anträge für Direktzahlungen für die von ihnen bearbeiteten Flächen ohne Sanktionen einreichen konnten. Die Landwirten, die ihre Anträge fristgerecht eingereicht haben, können sie bis zum 31. Mai korrigieren.

Den Landwirten, die ihre Anträge für Hilfen in der Periode 15-31. Mai einreichen, wird eine Sanktion in Form von 1% für jeden Arbeitstag Verspätung verhängt. Vom 31. Mai bis zum 9. Juni 2009 werden allen Landwirten, die Anträge einreichen oder etwas daran korrigieren, auch Sanktionen verhängt, ungeachtet des Anmeldungsdatums.

Der Landwirtschaftsminister bewertete die Kampagne der Einreichung von Anträgen für Hilfen im Rahmen der Direktzahlungen als erfolgreich. Er erinnerte daran, dass für die Kampagne 2008 die gesamte Anzahl bezahlter Anträge 74 903 seien im gesamten Wert von 668 345 722 Lewa. Auch die Bearbeitung von etwa 9 000 Anträge wird bald abgeschlossen.